

Betriebsanleitung

_____ Heißwasser-Hochdruckreiniger

_____ HDR-H 90-20



HDR-H 90-20

HDR-H 90-20

Impressum

Produktidentifikation

Heißwasser-Hochdruckreiniger Artikelnummer
HDR-H 90-20 7150902

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@cleancraft.de
Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 05.01.2021
Version: 2.07
Sprache: deutsch
Autor: FL/ES

Copyright

Copyright © 2021 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit.....	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.6 Sicherheitskennzeichnungen an dem Hochdruckreiniger.....	6
2.7 Sicherheitseinrichtungen	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
4 Technische Daten	7
4.1 Typenschild.....	7
5 Lieferumfang und Zubehör	8
5.1 INSTALLATION – MONTAGE DES ZUBEHÖRS.....	8
6 Transport, Verpackung, Lagerung	8
6.1 Transport	8
6.2 Verpackung.....	8
6.3 Lagerung.....	8
7 Gerätebeschreibung	9
8 Bedeutung der graphischen Symbole ...	13
9 Installation	13
9.1 Montage.....	13
9.2 Überprüfung und Anschluss an das Wasserversorgungsnetz	14
9.3 Überprüfung und Anschluss an das Stromversorgungsnetz	14
9.4 Betrieb	14
9.5 Bedienungshinweise.....	15
9.6 Standardbetrieb mit Kaltwasser.....	16
9.7 Standardbetrieb mit Warmwasser	16
9.8 Betrieb mit Reinigungsmittel.....	16
9.9 BETRIEB MIT FLÜSSIGENTKALKER	17
9.10 Gerät ausschalten (Total Stop).....	18
9.11 Ausschalten	18
10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur	18
10.1 Pflege durch Reinigung	18
10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	18
11 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen	20
12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	22
12.1 Außer Betrieb nehmen.....	22
12.2 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	22
12.3 Entsorgung von Schmierstoffen.....	22
13 Ersatzteile	22
13.1 Ersatzteilbestellung.....	22
13.2 Ersatzteilzeichnungen HDR-H 90-20.....	23
14 Schaltpläne	32
15 EU-Konformitätserklärung	33

1 Einführung

Mit dem Kauf des Hochdruckreinigers von CLEAN-CRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Hochdruckreinigers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Hochdruckreinigers. Sie ist stets am Einsatzort des Hochdruckreinigers aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Hochdruckreinigers

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Hochdruckreinigers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Hochdruckreiniger oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.cleancraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.

**WARNUNG!****Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!**

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Hochdruckreiniger persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Halten Sie den Hochdruckreiniger stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Der Hochdruckreiniger darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Hochdruckreiniger vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung, um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Schützen Sie den Hochdruckreiniger vor Nässe (Kurzschlussgefahr)
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an dem Hochdruckreiniger keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Ziehen Sie niemals am Netzstecker.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass die auf dem Motorblock angegebenen Werte mit denen der Netzspannung übereinstimmen, an die Sie das Gerät anschließen möchten.
- Stellen Sie bei Verwendung von Verlängerungskabeln sicher, dass diese mit dem Stromkabel (größer oder gleichwertiger Querschnitt) kompatibel sind und dass sie nicht in Kontakt mit Flüssigkeiten oder leitenden Oberflächen kommen.

**ACHTUNG!**

Kontrollieren Sie das Netzkabel regelmäßig auf Beschädigungen, Risse oder Alterung (Haarrisse). Falls nötig, ersetzen Sie das Kabel vor der Verwendung.

**ACHTUNG!**

Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie irgendwelche Arbeiten ausführen, insbesondere wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder in Anwesenheit von Kindern

**ACHTUNG!**

Der Heißwasser-Hochdruckreiniger darf nie zur Reinigung von Personen, Tieren, unter Spannung stehenden Elektrogeräten, empfindlichen Gegenständen, oder zur Reinigung des Hochdruckreinigers selbst, eingesetzt werden.

**ACHTUNG!**

Lassen Sie den laufenden Heißwasser-Hochdruckreiniger nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Hochdruckreiniger nicht benutzt wird und halten Sie ihn außer Reichweite von Kindern oder unbefugten Personen.

**ACHTUNG!**

Das Gerät ist nicht für den Gebrauch in Umgebungen besonderer Art, die z.B. korrodierende oder explosionsgefährdete Bedingungen aufweisen, geeignet.

**ACHTUNG!**

Bei Verwendung an Bord von Fahrzeugen, Schiffen oder Flugzeugen, wenden sie sich an den Service-dienst des Herstellers, da zusätzliche Anordnungen notwendig sein können.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen an dem Hochdruckreiniger

An dem Hochdruckreiniger sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Maschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.



Abb. 1: Sicherheitshinweise

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

2.7 Sicherheitseinrichtungen

Schutzschalter

Der Schutzschalter nimmt den Hochdruckreiniger außer Betrieb, falls zu viel Strom aufgenommen wird. :

In diesem Fall ist folgendermaßen vorzugehen:

- den Geräteschalter (1) auf „0“ stellen und den Netzstecker ziehen;
- den Hebel (22) der Handspritzpistole drücken, so dass der eventuelle Restdruck abgelassen wird;
- 10-15 Minuten warten, um den Hochdruckreiniger abzukühlen;
- prüfen, dass der Stromanschluss vorschriftsmäßig ist (siehe BEDIENUNGSANLEITUNG – SICHERHEITSHINWEISE), beachten Sie dabei vor allem auf das verwendete Verlängerungskabel;
- den Netzstecker wieder in die Steckdose stecken und nach den Anweisungen einer der Abschnitte „BETRIEB“ die Bedienabläufe für die Inbetriebnahme wiederholen.

Der Eingriff wird durch keine Kontrolllampe angezeigt und die Rückstellung erfolgt automatisch.

Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil für den max. Betriebsüberdruck ist werkseitig eingestellt; es lässt den übermäßigen Betriebsüberdruck ab, wenn eine Störung bei der Druckregelung auftritt.

Sicherheitsvorrichtung Heizkessel

Vorrichtung, die den Brenner ausschaltet, wenn das Wasser sich übermäßig aufheizt, wenn eine Störung bei der Temperaturregelung auftritt.

Druckbegrenzungs-/regelungsventil

Ein werksseitig eingestelltes Ventil, mit dem der Betriebsdruck über den Drehknopf (8) reguliert werden kann. Die gepumpte Flüssigkeit kann so zur Pumpenan-saugung zurückfließen. Dies verhindert, dass gefährliche Drücke auftreten, wenn die Handspritzpistole geschlossen wird oder wenn versucht wird, Druckwerte einzustellen, die über den max. zugelassenen liegen.

Wassermangelsicherung

Die Wassermangelsicherung verhindert, dass der Bren-ner bei Wassermangel einschaltet.

Feststeller für den Hebel der Handspritzpistole

Sicherheitsfeststeller (23), der den Hebel (22) der Hand-spritzpistole (24) in der Schließstellung feststellt und so eine ungewollte Inbetriebnahme verhindert.

3 Bestimmungsgemäße Ver-wendung

Der Hochdruckreiniger dient ausschließlich zur Reinigung mit Wasser von Fahrzeugen, Geräten, Gebäuden, Werk-zeugen etc., eventuell mit vom Hersteller vorgesehenen Reinigungsmitteln versetzt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Bei konstruk-tiven und technischen Änderungen an dem Hochdruckreini-ger übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausge-schlossen.



ACHTUNG!

Jede Veränderung des Geräts ist verboten. Die Änderung kann neben dem Verfall der Garantie Brände und Verletzungen, auch tödliche, für den Benutzer zur Folge haben. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die als eine Folge der Nichtbeachtung dieser Anleitungen oder bei einem Missbrauch des Geräts Schäden an Gegenständen oder Personen verursachen.



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch des Hochdruckreinigers kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Den Hochdruckreiniger nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Den Hochdruckreiniger nur in technisch einwand-freiem Zustand betreiben.

4 Technische Daten

Modell	HDR-H 90-20
Arbeitsdruck	185 bar
Fördermenge max.	840 l/h
Treibstoff	Diesel
Reinigungsmitteltank	3,5 l
Anschlussspannung	400 V
Motordrehzahl	1400 min ⁻¹
Aufnahmeleistung	6,5 kW
Max. Zulauftemperatur	60 °C
Max. Auslasstemperatur	110 °C
Empfohlene Betriebsdauer	16 Std. / Woche
Öl für Pumpe	ENI MULTITECH THT
Schutzart	IP X5
Schlauchlänge	15 Meter
Benzinverbrauch	5,6 l/h
Brennstofftank	18 l
Schalldruckpegel	84,9 dB(A)
Abmessungen (L x B x H)	950x620x850 mm
Gewicht	125 kg

Passende Öle:

Mobil Mobilfluid 424, Mobil Mobilfluid 426, Petronas Ar-bor MTF Special 10W-30, Elf Tractelf BF16, Q8 Roloil Multivariax 35 HP, Total Dynatrans MPV, Chevron Tex-tran THD Premium, Castrol Agri Trans Plus 80W, Shell Spirax S4 TXM

4.1 Typenschild

Heißwasser Hochdruckreiniger Hot water pressure cleaner		  	
Typ Type	HDR-H 90-20		
Artikel-Nr. Item no.	7150902	Serien-Nr. Serial no.	
Netzanschluss Power supply	400 V	Baujahr Year of manufacture	
Max. Arbeitsdruck Max. working pressure	190 bar	Aufnahmeleistung Power consumption	6,5 kW
Max. Fördermenge Max. output	840 l / h	Max. Zulauftemperatur Max. inlet temperature	60 °C
Inhalt Kraftstofftank Fuel tank volume	18 l	Max. Auslasstemperatur Max. outlet temperature	110 °C
Gewicht Weight	125 kg	Schutzklasse Type of protection	IPX 5
		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 2: Typenschild

5 Lieferumfang und Zubehör

Überprüfen Sie, dass die Produktpackung folgende Teile enthält:

- Handspritzpistole
- Strahlrohr
- Flachstrahldüse 25°
- Schlauchtrommel mit Hochdruckschlauch 15 m
- Flammenkontrollsatz



Abb. 3: Lieferumfang

Die Standardausstattung des Hochdruckreinigers kann durch das folgende Zubehör ergänzt werden:

- Handspritzpistole
- Wassersystemtrenner
- Gebogene Lanze mit Düsenhalter
- Gebogene Lanze mit verstellbarem Sprühkopf
- Lanze mit Rotationsdüse
- Strahldüse 25°
- Schlauchverlängerung 10 Meter
- Unkrautlanze

5.1 INSTALLATION – MONTAGE DES ZUBEHÖRS

- Den Schnellanschluss (36) des Rohrs (35) an den Wasserablaufanschluss (16) anschließen und die Nutmutter per Hand bis zum Anschlag anziehen. **BEDIENABLAUF B.**
- Den Anschluss (43) des Hochdruckrohrs an das Gewinde der Handspritzpistole anschrauben (24) und bis zum Anschlag mit zwei festen 22-mm-Schlüsseln (nicht im Lieferumfang enthalten) anziehen. **BEDIENABLAUF A.**
- Die Dichtung (26) in die Halterung des Wasserzulaufschlauchs (25) einsetzen und an den Anschluss (17) anschrauben. **BEDIENABLAUF C.**

6 Transport, Verpackung, Lagerung

6.1 Transport

Überprüfen Sie den Heißwasser-Hochdruckreiniger nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Heißwasser-Hochdruckreiniger entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

6.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Heißwasser-Hochdruckreinigers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

6.3 Lagerung

- Wickeln Sie den Hochdruckschlauch (35) sorgfältig auf, dabei darf dieser nicht geknickt werden. Ohne Schlauchtrommel den Schlauch an die Halterung hängen.
- Wickeln Sie das Netzkabel sorgfältig auf und hängen Sie dieses an die Halterung
- Das Gerät an einem trockenen und sauberen Ort abstellen; darauf achten, dass die elektrische Leitung und der Hochdruckschlauch nicht beschädigt werden.

7 Gerätebeschreibung

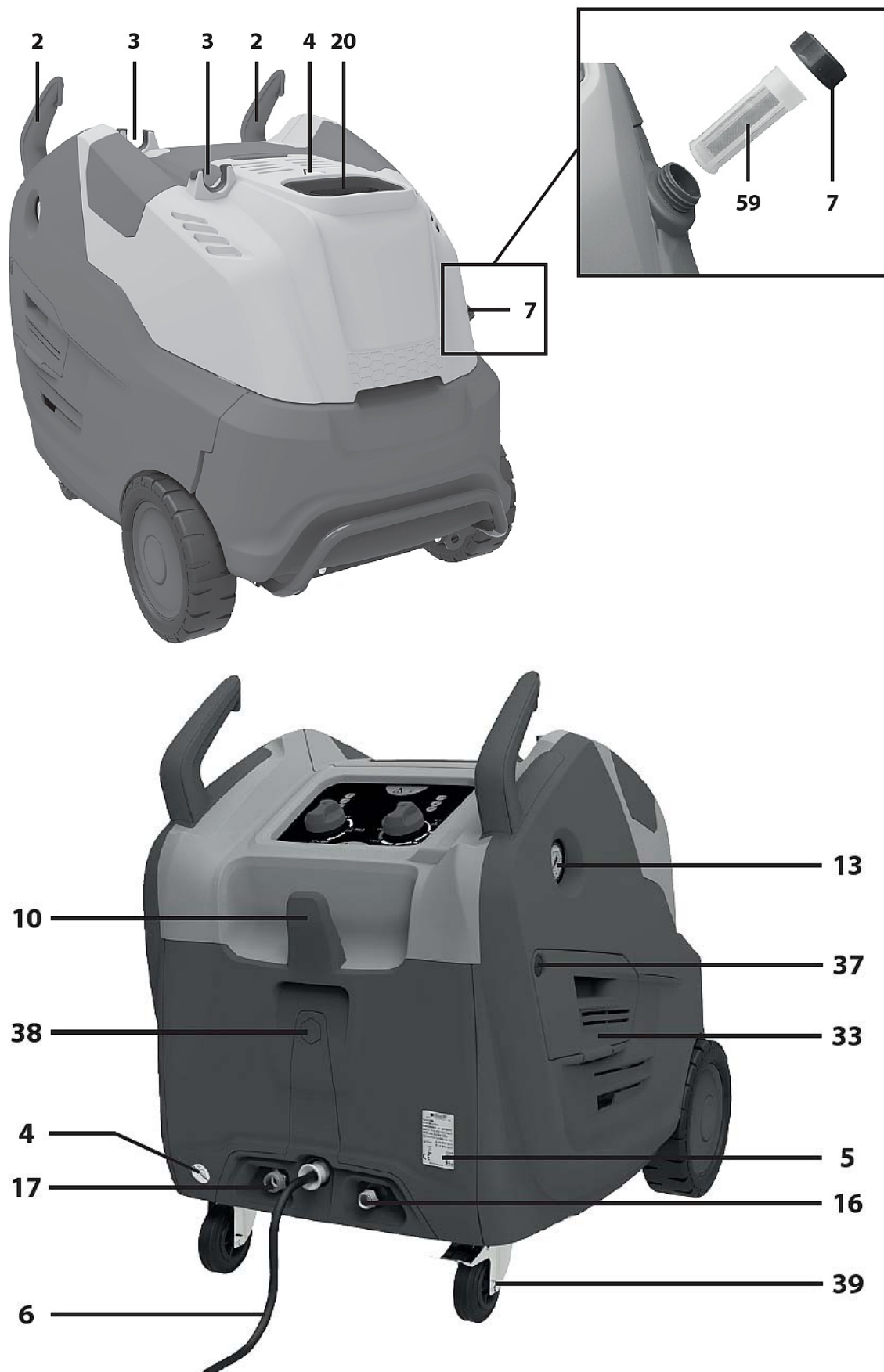


Abb. 4: Gerätebeschreibung , Teil 1

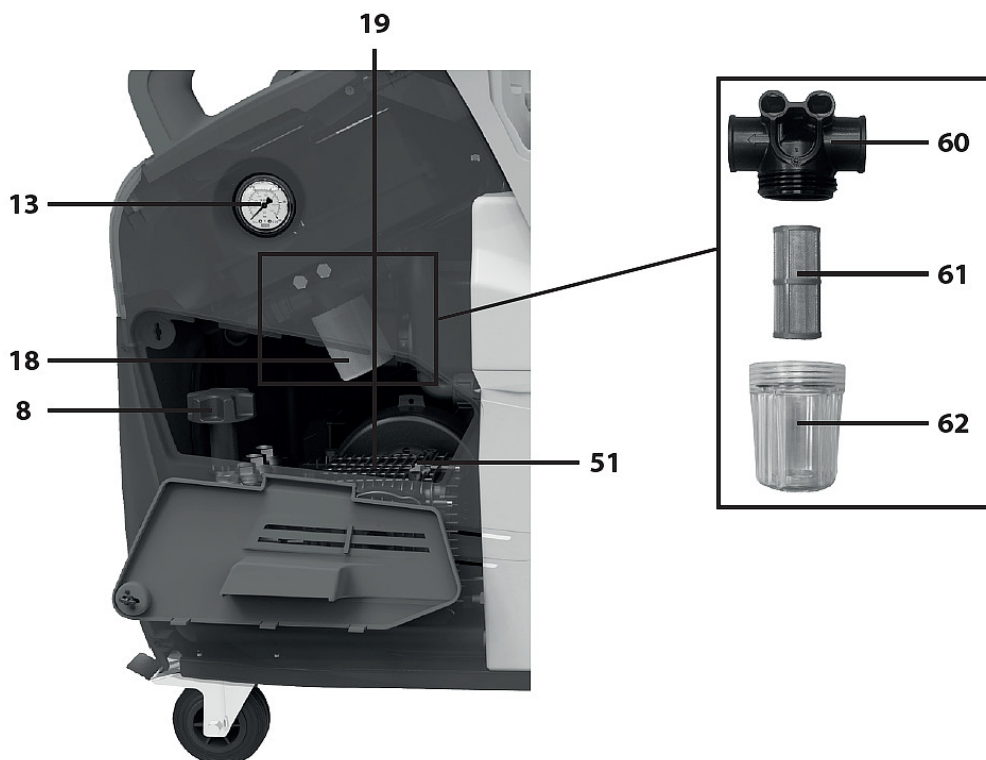
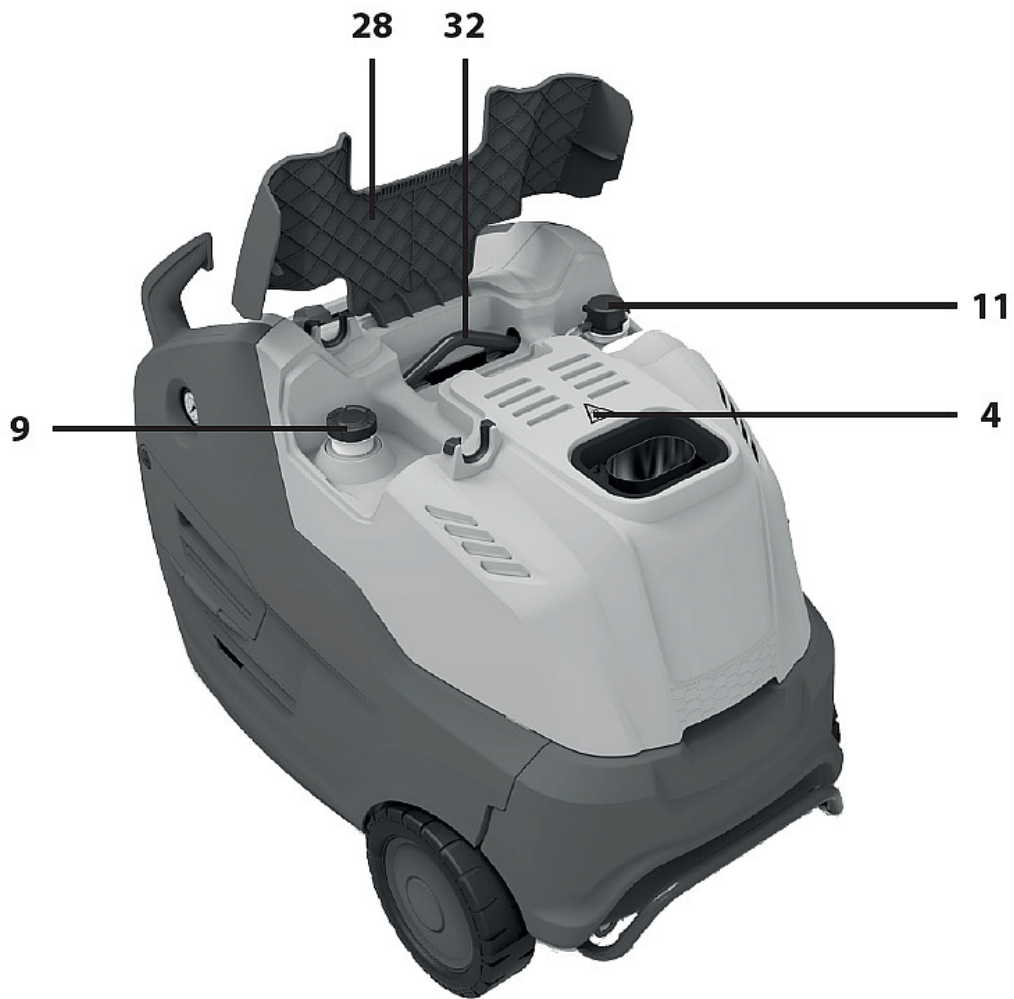


Abb. 4: Gerätebeschreibung, Teil 2

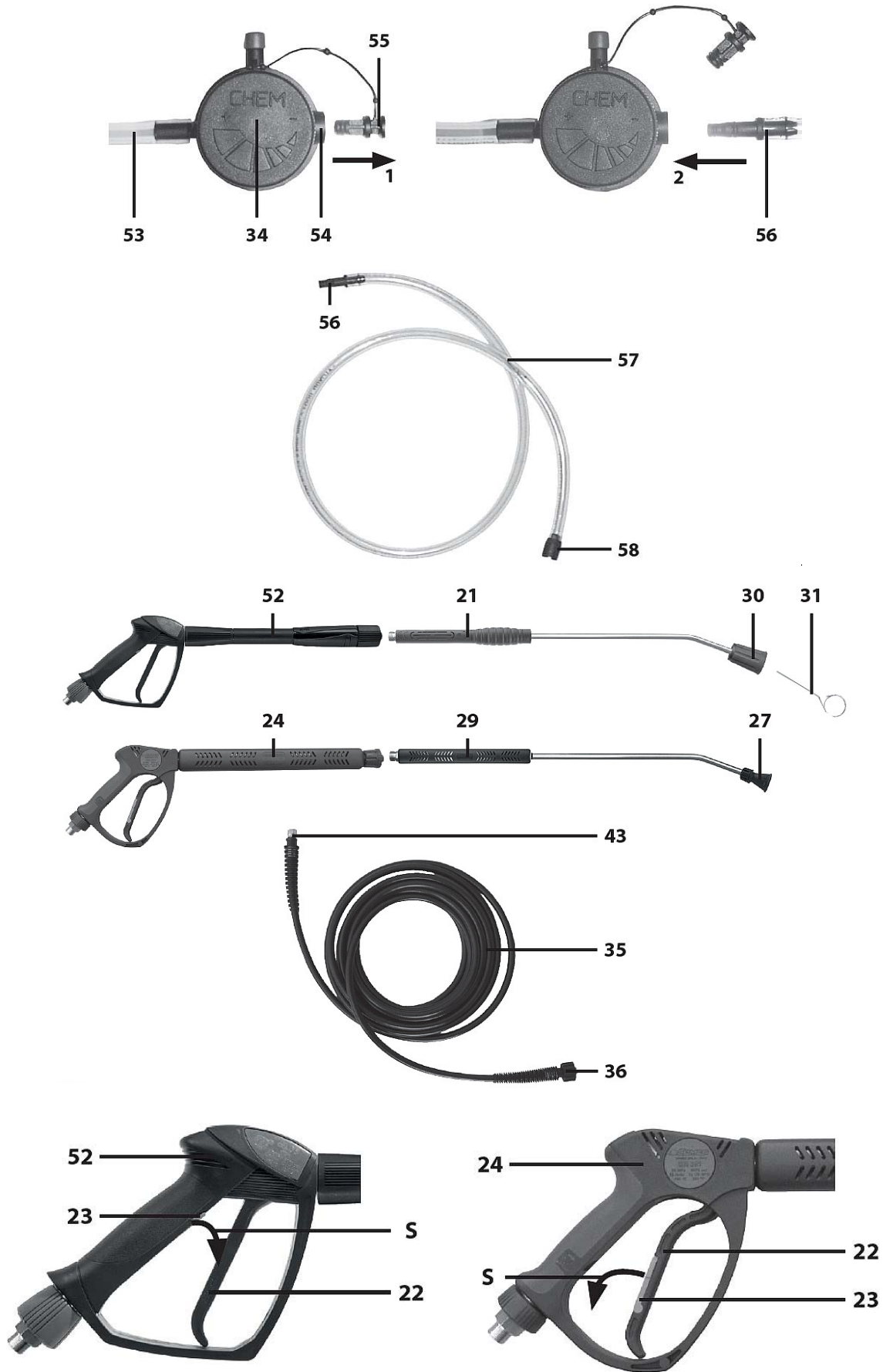


Abb. 4: Beschreibung, Teil 3

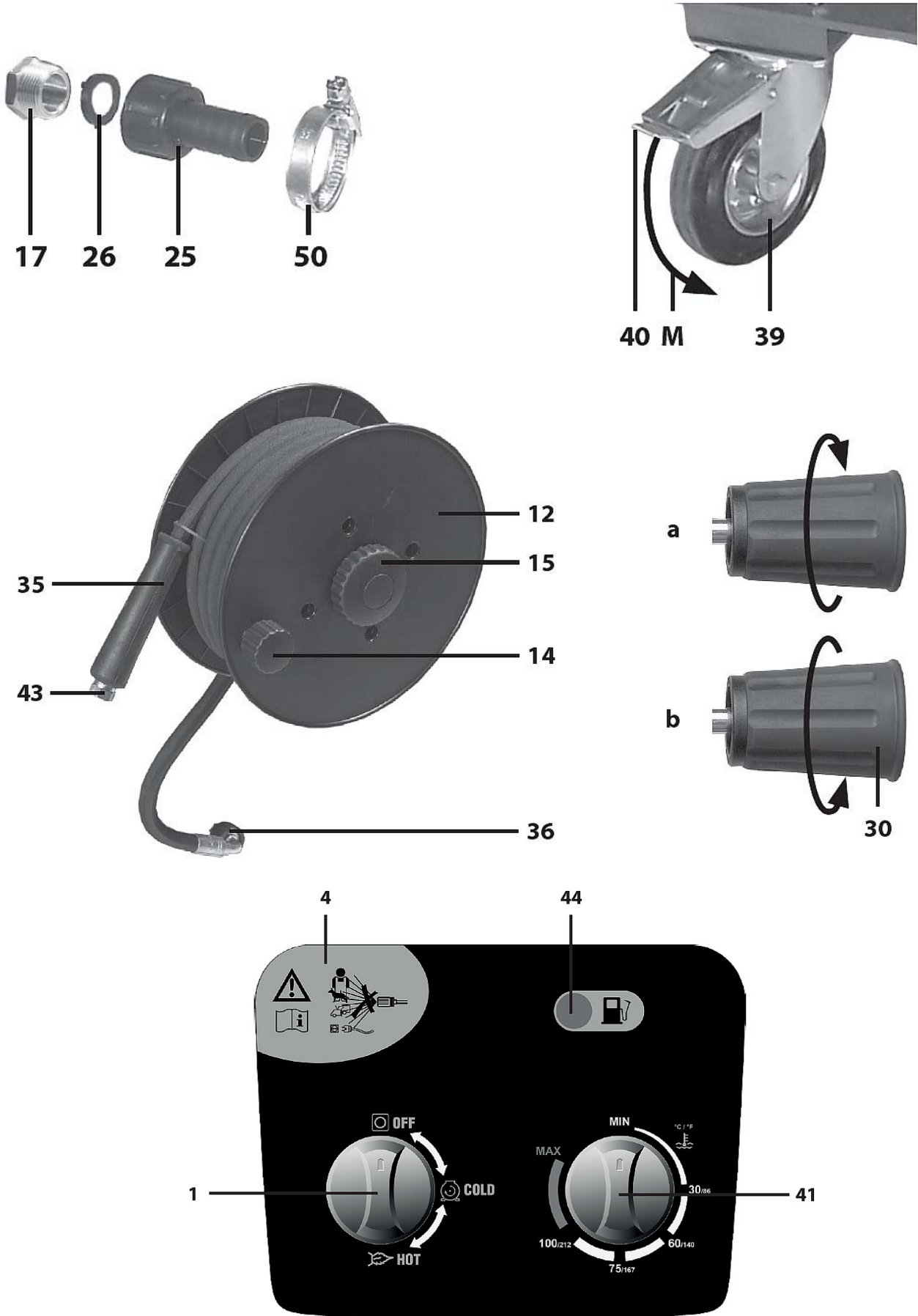





Abb. 5: Beschreibung, Teil 4

1. Geräteschalter
2. Lenker
3. Halterung für Strahlrohr
4. Warnschilder.
5. Typenschild
6. Netzkabel
7. Einfüllöffnung für Kraftstoff
8. Drehknopf für Druckregelung
9. Einfüllöffnung für Flüssigenthärter
10. Halterung für Netzkabel und Zulaufschlauch
11. Einfüllöffnung Reinigungsmitteltank
12. Schlauchtrommel
13. Druckanzeiger
14. Knopf Schlauchtrommel
15. Drehknopf zum Sichern der Schlauchtrommel
16. Anschluss Wasserablauf
17. Anschluss Wasserzulauf
18. Filter Wasserzulauf
19. Pumpe
20. Abgasabzug
22. Hebel Handspritzpistole
23. Sicherheitsfeststeller für den Hebel
24. Handspritzpistole
25. Halterung Wasserzulaufschlauch
26. Dichtung der Halterung für den Wasserzulaufschlauch
27. Düsenhalterungskopf
28. Haube Zugang Tanks und Hubstelle
29. Strahlrohr
30. Hochdruckschlauch
31. Nadel für Düsenreinigung
32. Hubstelle
33. Zugangsklappe zu: Wasserzulauffilter, Druckregelung, Ölmesstab der Pumpe
34. Drehknopf für Reinigungsmitteldosierung
35. Hochdruckschlauch
36. Schnellanschluss Hochdruckschlauch
37. Schraube Zugangsklappe zu: Wasserzulauffilter, Druckregelung, Ölmesstab der Pumpe
38. Befestigungsstelle Schlauchtrommel (Sonderzubehörteil)
39. Drehbares Rad
40. Bremse für drehbares Rad
41. Drehknopf für Temperaturregelung
43. Hochdruckschlauchanschluss
44. Kontrolllampe Kraftstoffmangel
50. Schelle Ansaugschlauch
51. Ölmesstab (für Pumpe)
52. Handspritzpistole
53. Ansaugschlauch Reinigungsmittel
54. Anschluss Ansaugung Reinigungsmittel aus externem Tank
55. Stopfen Ansaugung Reinigungsmittel aus externem Tank
56. Verbindung Ansaugschlauch Reinigungsmittel aus externem Tank

57. Schlauch Ansaugung Reinigungsmittel aus externem Tank
58. Filter Ansaugschlauch Reinigungsmittel aus externem Tank
59. Filter Auffüllen Diesel
60. Gehäuse Wasserzulauffilter
61. Einsatz Wasserzulauffilter
62. Kappe Wasserzulauffilter

8 Bedeutung der graphischen Symbole

Symbol	Beschreibung
	„0“-Position (aus) des Geräteschalters
	“1“-Position (an) des Geräteschalters (1) mit Befähigung des Kaltwasserbetriebs des Hochdruckreinigers.
	Anzeige niedriger Brennstoff. Wenn die Kontrollleuchte (Pos. 44, Abb. 5) an ist, heißt das, dass der Hochdruckreiniger mit dem Brennstoff nachgefüllt werden muss.

9 Installation

9.1 Montage

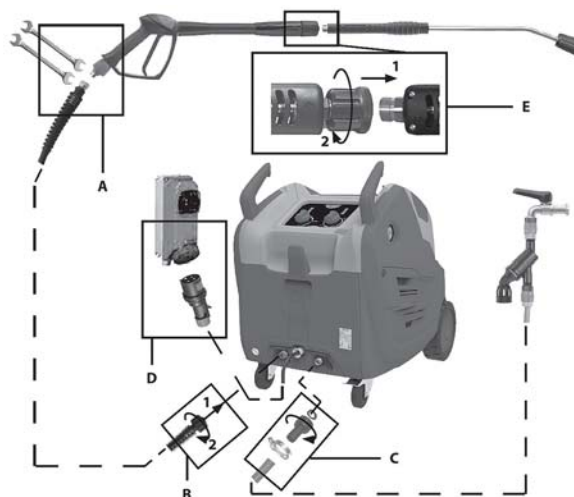


Abb. 6: Installation

- Den Hochdruckreiniger in Arbeitsposition bringen und durch Nutzung des Lenkers (2) bewegen.
- Die Bremse (40) des drehbaren Rades (39) betätigen.
- Den Hochdruckschlauch (35) komplett abrollen.
- Unter Verwendung einer Schelle (50) an der Halterung Wasserzulaufschlauch (25) einen Versorgungsschlauch mit einem Innendurchmesser von 19 mm/0,75 in befestigen. BEDIENABLAUF C von Abb. 6.

- Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn an.
- Den Wasserversorgungshahn (bei Anschluss an das Trinkwassernetz ist die Verwendung eines Wassersystemtrenners obligatorisch: für seine Verwendung auf das entsprechende Anweisungshandbuch Bezug nehmen) öffnen und dabei überprüfen, dass er nicht tropft (oder den Ansaugschlauch in einen Tauchbehälter einführen).



HINWEIS!

Der Betrieb aus dem Ansaugtank ist bei mit Wasserbehälter versehenen Modellen nicht möglich.

- Prüfen Sie, dass der Drehknopf für die Reinigungsmitteldosierung (34) vollständig geschlossen ist.
- Füllen Sie Flüssigentkalker in den vorgesehenen Tank ein (oder Wasser, falls kein Flüssigentkalker verfügbar ist) (vgl. Abschnitt „BETRIEB MIT FLÜSSIGENTKALKER“)
- Prüfen Sie, dass der Geräteschalter (1) auf Position „0“ steht und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. BEDIENABLAUF D von Abb. 6.
- Stellen Sie den Geräteschalter auf Position EIN. Auf dem Bedienfeld leuchtet die Kontrolllampe auf (42)
BEMERKUNG : Wenn die Kontrolllampe (42) blinkt, bedeutet das, dass es nötig ist, sich an einen FACHTECHNIKER zu wenden, um die Verbindung der beiden Phasen im Stecker des Hochdruckreinigers oder in der Steckdose, an die er angeschlossen ist, austauschen zu lassen.
- Betätigen Sie den Hebel (22) der Handspritzpistole und warten Sie, bis ein kontinuierlicher Wasserstrahl austritt.
- Bringen Sie den Geräteschalter (1) auf die Position „0“ und schließen Sie das Strahlrohr (21) oder (29) an die Handspritzpistole (24) oder (52) an; ziehen Sie bis zum Anschlag fest. BEDIENABLAUF E von Abb. 6.

9.2 Überprüfung und Anschluss an das Wasserversorgungsnetz



WARNUNG!

Die Wasserversorgung muss so ausgelegt sein, dass eine geeignete Förderleistung des Hochdruckreinigers gewährleistet wird. Siehe dazu die Werte die in der Tabelle der technischen Daten angegeben sind.

- Den Hochdruckreiniger nicht mit Wasser von einer Temperatur über den in den Technischen Daten genannten Werten speisen.
- Den Hochdruckreiniger nicht ohne Wasserversorgung laufen lassen.
- Den Hochdruckreiniger niemals mit verunreinigtem Wasser speisen. Sollte es passieren, muss man den Hochdruckreiniger einige Minuten lang mit sauberem Wasser laufen lassen.
- Die gültigen Vorschriften über den Anschluss an das Wassernetz beachten.

9.3 Überprüfung und Anschluss an das Stromversorgungsnetz



ACHTUNG!

Lassen Sie bitte durch einen spezialisierten Techniker überprüfen, ob die Stromversorgung den Daten des Typenschildes am Hochdruckreiniger entspricht.

- Wenn das Netzkabel ersetzt werden muss, prüfen Sie, ob das neue Kabel die gleichen Merkmale wie das Original aufweist.

Nicht gleichwertige Kabel oder Kabel mit einem kleineren Querschnitt können überhitzen und dem Betreiber schwere Verletzungen hinzufügen.

9.4 Betrieb



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen am Heißwasser-Hochdruckreiniger den Netzstecker ziehen.



ACHTUNG!

Das Gerät soll nur auf festem, ebenem Untergrund betrieben, montiert, repariert und befördert werden. Versichern Sie sich, dass die elektrischen Daten, die auf dem Motorblock angegeben sind, mit denen des Netzes übereinstimmen, an das der Hochdruckreiniger angeschlossen werden soll, und dass der Netzstecker des Hochdruckreinigers zur Steckdose passt.



ACHTUNG!

Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit dem abgeschalteten Gerät hantieren.

Versorgungskabel immer auf Schäden wie Risse oder Alterserscheinungen kontrollieren. Das Kabel ggf. vor einer weiteren Benutzung ersetzen.

Das Ersetzen eines defekten Stromkabels muss vom technischen Service oder von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

9.5 Bedienungshinweise



WARNUNG!

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung der Netzspannung entspricht.



ACHTUNG!

Den Hochdruckreiniger nicht benutzen, wenn:

- die Versorgungsleitung oder andere wichtige Teile, z.B. der Hochdruckschlauch, die Sicherheitsvorrichtungen, die Spritzpistole und der Strahler Beschädigungen aufweisen;
- der Hochdruckreiniger heruntergefallen oder starken Stößen ausgesetzt worden ist;
- deutliche Wasserverluste sichtbar sind.

In diesen Fällen den Hochdruckreiniger von einem spezialisierten Techniker kontrollieren lassen.



HINWEIS!

Achten Sie auf die richtige Drehrichtung des Motors da die Heizung bei falscher Drehrichtung nicht funktioniert.

- Den Hochdruckreiniger mit besonderer Vorsicht in Räumen betreiben, wo sich Fahrzeuge, die die Zuleitung, den Hochdruckschlauch, die Spritzpistole usw. quetschen oder beschädigen können, bewegen.
- Den Hochdruckreiniger nur unter Aufsicht und außer Reichweite von Kindern benutzen. Benutzen Sie den Hochdruckreiniger besonders vorsichtig in Kindergärten, Kliniken, Altenwohnheimen, weil dort die Kinder, ältere Menschen oder Behinderte sich befinden können.
- Vor dem Einschalten den Hochdruckreiniger in einem trockenen Raum stabil auf eine flache Oberfläche stellen, damit das Gerät nicht herunterfallen oder umkippen kann.
- Vor dem Einschalten des Hochdruckreinigers Schutzkleider anziehen, die gegen ein falsches Manövrieren des Hochdruckstrahles schützen können. Den Hochdruckreiniger nicht in der Nähe von Personen, die keine Schutzkleider tragen, benutzen.
- Hochdruckstrahlen können gefährlich sein, wenn sie falsch benutzt werden. Den Wasserstrahl nicht auf Personen, Tiere, elektrische Geräte oder den Hochdruckreiniger selbst richten.
- Bei dem Betrieb die Spritzpistole in der Hand festhalten, da beim Betätigen des Hebels die Rückstosskraft des Hochdruckstrahles wirkt.

- Den Wasserstrahl nicht gegen sich selbst oder andere Personen richten, um Kleidungsstücke oder Schuhwerk zu reinigen.
- Für den Umweltschutz, darf das Reinigen von Fahrzeug-Motoren oder Geräten, welche einen hydraulischen Kreislauf enthalten, nur in Räumlichkeiten mit einem geeigneten Ölabscheider durchgeführt werden.
- Die Fahrzeug-Reifen müssen mit einem Mindestabstand von 50 cm gereinigt werden, um es zu vermeiden, dass der Hochdruckwasserstrahl diese beschädigt. Das erste Anzeichen bei einer Beschädigung des Reifens erkennt man an einem Farbwechsel des Reifens.
- Den Wasserstrahl nicht gegen Materialien, die Asbest oder andere für die Gesundheit schädliche Substanzen enthalten, richten.
- Den Hochdruckreiniger nicht im Regen benutzen.
- Bitte beachten Sie die Anweisungen im Kapitel "Überprüfungen und Anschluss an das Stromnetz".
- Bitte beachten Sie die Anweisungen im Kapitel "Betrieb mit Reinigungsmittel".
- Wenn der Hochdruckreiniger nicht benutzt wird, lassen Sie bitte diesen nicht am Stromnetz angeschlossen. Dafür den Hauptschalter in die Stellung "0" bringen, den Stecker aus der Steckdose ziehen und den Hebel der Spritzpistole drücken, um einen eventuellen Restdruck ablassen.
- **nach dem Gebrauch:** Vor jeder Reinigungs- bzw. Wartungsarbeit ferner warten, bis sich der Hochdruckreiniger vollständig abgekühlt hat.
- Während der Benutzung den Hebel der Spritzpistole nicht ständig in geöffneter Stellung blockieren.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung, um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Keine Reduzierstücke oder Adapter zwischen Stecker und Steckdose installieren.
- Zuleitungen, Verlängerungskabel, Stecker und Steckdosen trocken halten. Diese nicht mit nassen Händen berühren.
- Ausschließlich Dieselöl für Selbstantrieb benutzen. Der Einsatz von jedem anderen Brennstoff kann Ursache für auftretende Gefahren darstellen.
- Bei Betrieb den Hochdruckreiniger nicht bedecken oder an einem Ort positionieren, wo keine korrekte Lüftung gewährleistet wird.
- Wenn man den Hochdruckreiniger in geschlossenen Räumen benutzt, muss man sicher gestellt werden, dass die Abgase angemessen abgeführt werden und dass eine korrekte Belüftung gewährleistet ist (Vergiftungsgefahr).

9.6 Standardbetrieb mit Kaltwasser

Schritt 1: Der Kopf der Düsenhalterung (30) darf nicht in der Position für die Ausgabe von Reinigungsmittel stehen (vgl. Abschnitt „BETRIEB MIT REINIGUNGSMITTEL“)

Schritt 2: Nehmen Sie den Hochdruckreiniger erneut in Betrieb.

Schritt 3: Betätigen Sie den Hebel (22) der Handspritzpistole und warten Sie, bis ein kontinuierlicher Wasserstrahl aus der Düse austritt; die Düse darf nicht tropfen.

Schritt 4: Regulieren Sie, falls notwendig, mit dem Drehknopf (8) den Druck. Drehen Sie zur Erhöhung des Drucks den Knopf im Uhrzeigersinn und zur Druckverringerung entgegen den Uhrzeigersinn.

Schritt 5: Der Wert für den Arbeitsdruck kann auf dem Druckanzeiger (13) abgelesen werden.



WARNUNG!

Wenn der Kraftstofftank im Tank unter das Minimum sinkt, leuchtet die Kontrolllampe (44) weiter, auch wenn das Gerät mit Kaltwasser betrieben wird.

9.7 Standardbetrieb mit Warmwasser



ACHTUNG!

- Während der Füll-/Nachfülltätigkeiten des Dieselöltanks sorgfältig darauf achten, dass man die Tanks nicht verwechselt. Sollte man irrtümlicherweise Dieselöl in den Reinigungsmitteltank gefüllt haben, darf man den Hochdruckreiniger nicht benutzen und muss sich an einen Techniker wenden.
- Während der Fülltätigkeiten des Dieselöltanks sorgfältig darauf achten, dass man keinerlei Flüssigkeit auf dem Hochdruckreiniger verkippt. Sollte das passieren, muss man mindestens 24 Stunden warten bevor man den Hochdruckreiniger in Betrieb nimmt um sicherzustellen, dass die eventuell in das Geräteeinnere eingedrungene Flüssigkeit verdampfen kann.

Schritt 1: Drehen Sie den Deckel von der Einfüllöffnung (7) ab und achten Sie darauf, dass die Flüssigkeit nicht überfließt (die Verwendung eines nur für diesen Zweck bestimmten Filters wird empfohlen); füllen Sie den Tank (max. Kapazität 18 l/4,8 US Gal.) mit Dieselkraftstoff und drehen Sie den Deckel wieder zu.

Schritt 2: Nehmen Sie den Hochdruckreiniger erneut in Betrieb.

Schritt 3: Drehen Sie den Temperaturregler (41), um die gewünschte Temperatur einzustellen.


Schritt 4: Betätigen Sie den Hebel (22) der Handspritzpistole und warten Sie, bis ein kontinuierlicher Wasserstrahl aus der Düse austritt; diese darf nicht tropfen.

Schritt 5: Regulieren Sie, falls notwendig, mit dem Drehknopf (8) den Druck. Drehen Sie zur Erhöhung des Drucks den Knopf im Uhrzeigersinn und zur Druckverringerung entgegen den Uhrzeigersinn.

Schritt 6: Der Wert für den Arbeitsdruck kann auf dem Druckanzeiger (13) abgelesen werden.

Schritt 7: Sollte Kraftstoff fehlen, schaltet der Brenner aus und die Kontrolllampe leuchtet auf (44).

Schritt 8: Der Brenner schaltet sich ca. drei Sekunden nach der Öffnung der Handspritzpistole wieder ein und unterbricht den Betrieb, wenn die Handspritzpistole geschlossen wird oder die eingestellte Temperatur erreicht wurde.

Schritt 9: Soll vom Betrieb mit Heißwasser auf den Betrieb mit Kaltwasser umgeschaltet werden, stellen Sie den Geräteschalter (1) auf die Position 



WARNUNG!

Überprüfen Sie regelmäßig den Stand des Dieselöls im Tank und füllen Sie nach, bevor dieser vollständig leer ist.

9.8 Betrieb mit Reinigungsmittel

Die vom Hersteller empfohlenen Reinigungsmittel sind zu über 90% biologisch abbaubar. Für die Gebrauchsanleitung beachten Sie bitte die Angaben auf dem Packungsaufdruck des Reinigungsmittels.

Schritt 1: Stellen Sie den Geräteschalter (Pos. 1, Abb. 5) auf Position „0“.

Ansaugung aus dem Tank des Hochdruckreinigers:

Schritt 2: Den Stopfen (11) abnehmen und den Tank füllen (Höchstfassungsvermögen 3,5 l/0,9 USgal), wobei darauf zu achten ist, keine Flüssigkeit überlaufen zu lassen (Es wird empfohlen, einen nur für diesen Zweck vorgesehenen Trichter zu verwenden.) und den auf der Reinigungsmittelverpackung wiedergegebenen Dosierungsempfehlungen zu folgen ist; den Stopfen wieder positionieren.

Ansaugung aus einem externen Tank:

- Schritt 3: Den Stopfen (55) abnehmen und in den Anschluss (54) die Verbindung (56) des Reinigungsmittelsaugschlauchs aus externem Tank (57) (siehe auch Abb. 5) stecken; den Schlauch (57) in den externen Tank mit dem Reinigungsmittel in der gewünschten Verdünnung stecken.
- Schritt 4: Den Drehknopf zur Reinigungsmittelleinstellung (34) im Uhrzeigersinn drehen.
- Schritt 5: Schalten Sie den Hochdruckreiniger wieder an, und betätigen Sie den Hebel (22) der Handspritzpistole um Reinigungsmittel abzugeben (es erfolgt der Betrieb mit Reinigungsmittel unter Hochdruck). Die Ansaugung und Mischung erfolgen automatisch, wenn Wasser durchfließt. Um den Hochdruckreiniger wieder mit Hochdruck zu betreiben, das Gerät ausschalten, indem Sie den Geräteschalter (1) auf die Position „0“ stellen und den Kopf (30) betätigen.
- Schritt 6: Drehen Sie den Drehknopf (34), bis die gewünschte Menge an Reinigungsmittel abgeben wird. Am Ende der Verwendung den Drehknopf (34) vollständig gegen den Uhrzeigersinn drehen und bei Ansaugung aus externem Tank, die Verbindung (56) aus dem Anschluss (54) nehmen und den Stopfen (55) wieder positionieren.


WARNUNG!

- Während der Füll-/Nachfülltätigkeiten des Reinigungsmittel tanks sorgfältig darauf achten, dass man die Tanks nicht verwechselt. Sollte man irrtümlicherweise Reinigungsmittel in den Dieselöltank gefüllt haben, darf man den Hochdruckreiniger nicht benutzen und muss sich an einen spezialisierten Techniker wenden.
- Hinsichtlich der Anwendungsmodalitäten bezieht man sich auf die Angaben, die auf dem Etikett der Reinigungsmittelverpackung aufgeführt sind.


ACHTUNG!

- Der Hochdruckreiniger ist entwickelt worden, um mit den vom Hersteller empfohlenen Reinigungsmitteln bedient zu werden. Die Verwendung anderer Reinigungsmittel oder Chemikalien kann die Sicherheit des Hochdruckreinigers beeinträchtigen. Insbesondere Flüssigkeiten, die Lösungsmittel, Benzin, Verdünner, Azeton und Brennöl enthalten, niemals ansaugen, da das Sprühprodukt stark entflammbar, explosionsfähig und giftig ist.
- Die Vorschriften und Hinweise auf dem Etikett des verwendeten Reinigungsmittels aufmerksam durchlesen.
- Reinigungsmittel in einem sicheren und Kindern unzugänglichen Raum aufbewahren.
- Im Falle von Kontakt mit den Augen sofort mit Wasser spülen und mit der Reinigungsmittel-Packung umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Bei Aufnahme kein Erbrechen herbeiführen, sondern mit der Reinigungsmittel-Packung umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Während dem Einfüllen in den Reinigungsmittel-Tank darauf achten, dass keine Flüssigkeit auf den Hochdruckreiniger gegossen wird. Sollte dies trotzdem vorkommen, muss mit der Inbetriebnahme des Hochdruckreinigers mindestens 24 Std. gewartet werden. Auf diese Weise kann die Flüssigkeit die eventuell ins Innere des Geräts eingedrungen ist, verdampfen.

9.9 BETRIEB MIT FLÜSSIGENTKALKER (NUR MODELLE MIT WASSERBEHÄLTER)

Der Hochdruckreiniger ist serienmäßig mit einer effizienten Entkalkungsvorrichtung ausgestattet, die die Kalkbildung nach Warmwasserbetrieb verhindert.

- Schritt 1: Den Hauptschalter (1) auf „0“ stellen, den Stopfen (9) abnehmen und den Tank füllen (Höchstfassungsvermögen 2,5 l/0,66 US gal), wobei darauf zu achten ist, keine Flüssigkeit überlaufen zu lassen (Es wird empfohlen, einen nur für diesen Zweck vorgesehenen Trichter zu verwenden.) und den auf der Reinigungsmittelverpackung wiedergegebenen Dosierungsempfehlungen zu folgen ist; den Stopfen wieder positionieren und regelmäßig den Pegel kontrollieren.


HINWEIS!

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Flüssigentkalker.

9.10 Gerät ausschalten (Total Stop)

• Lässt man den Hebel (22) der Handspritzpistole los, wird die Ausgabe des HD-Strahls unterbrochen und der Hochdruckreiniger geht automatisch in den Bypass-Betrieb über und bleibt bei Andauern dieses Zustands automatisch nach ca. 13 Sekunden stehen (Total Stop).

• Der Hochdruckreiniger nimmt den normalen Betrieb wieder auf, wenn der Hebel der Handspritzpistole erneut betätigt wird.



WARNUNG!

Falls man die Ausgabe des HD-Strahls unterbrechen und die Handspritzpistole ablegen muss, muss die Sicherheitsperre (23) verwendet werden.

9.11 Ausschalten

Nach beendetem Reinigungsvorgang mit dem Ausschalten und der Aufbewahrung des Hochdruckreinigers fortfahren.

Schritt 1: Den Hochdruckreiniger für ein paar Minuten mit Kaltwasser betreiben.

Schritt 2: Schließen Sie den Wasserzulauf vollständig ab bzw. ziehen Sie den Ansaugschlauch aus dem Tauchbehälter

Schritt 3: Das Wasser aus dem Hochdruckreiniger ganz abfließen lassen. Dazu den Hebel der Spritzpistole für einige Sekunden gedrückt halten.

Schritt 4: Den Hauptschalter in die Stellung "0" bringen und den Versorgungsstecker ziehen.

Schritt 5: Den im Hochdruckschlauch eventuell zurückgebliebenen Restdruck ablassen. Dazu den Hebel der Spritzpistole für einige Sekunden gedrückt halten.

Schritt 6: Warten, bis sich der Hochdruckreiniger abgekühlt hat.



ACHTUNG!

Bei der Abkühlung des Hochdruckreinigers darauf achten, dass:

- der Hochdruckreiniger nie unbeaufsichtigt gelassen wird, weil unüberwachte Kinder, ältere oder behinderte Personen sich in der Nähe des Gerätes befinden können;
- der Hochdruckreiniger stabil positioniert ist, damit dieser nicht herunterfallen kann;
- der Hochdruckreiniger nicht Berührung mit entflammaren Materialien kommt oder in deren Nähe steht.

10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

10.1 Pflege durch Reinigung

Der Hochdruckreiniger ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen, um sich vor Verletzungen zu schützen.

10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.



ACHTUNG!

Bei der Wartung durch den Benutzer muss das Gerät auseinander gebaut, gereinigt und kontrolliert werden, ohne das Wartungspersonal bzw. andere Personen dabei in Gefahr zu bringen.

Geeignete Sicherheitsvorkehrungen schließen die Belüftung in dem Raum, die Reinigung des Wartungsbereichs und einen angemessenen Schutz des Personals mit ein.

Bei jeder Verwendung

Netzkabel, Hochdruckschlauch, Verbindungsstücke, Spritzpistole und Strahlrohr kontrollieren.



ACHTUNG!

Sollte(n) ein oder mehrere Teil(e) beschädigt sein, den Hochdruckreiniger keinesfalls benutzen und einen spezialisierten Techniker kontaktieren.

Wöchentlich

Prüfen Sie den Wasserzulauffilter (18) und reinigen Sie diesen gegebenenfalls; Unter Verwendung einer Münze die Schraube (37) gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Klappe (33) absenken.

Die Kappe (62) losschrauben und den Filtereinsatz (61) herausnehmen. Für die Reinigung ist es im allgemeinen ausreichend, den Filtereinsatz unter fließendem Wasser auszuspülen und dann mit Druckluft zu reinigen. In besonders schwierigen Fällen ein kalklösendes Produkt verwenden oder ersetzen und sich für den Kauf des Ersatzteils an einen FACHTECHNIKER wenden.

Bauen Sie den Filter wieder ein und bringen Sie die Klappe wieder an. Für den Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Monatlich

Die Düse reinigen.

Für die Reinigung ist es in der Regel ausreichend, die Düsenöffnung mit der im Lieferumfang enthaltenen Nadel (31) zu reinigen. Sollte man keine überzeugenden Ergebnisse erhalten, ersetzen und sich für den Kauf des Ersatzteils an einen FACHTECHNIKER wenden. Die Düse kann mit einem Schlüssel der Größe 14 mm/0,55 inches ersetzt werden (nicht im Lieferumfang enthalten);

Reinigung des Reinigungsmittelsaugfilters (Pos. 58)

Für die Reinigung reicht es in der Regel aus, den Filter unter einen Strahl laufendes Wasser zu halten oder ihn mit Druckluft durchzublasen. In schwierigeren Fällen ein Entkalkungsmittel verwenden oder ihn ersetzen und sich für den Kauf des Ersatzteils an einen FACHTECHNIKER wenden.

Kontrolle des Ölstands in der Pumpe

Nutzen Sie den Messstab für die Messung des Ölstands (51). Sollte Öl nachgefüllt werden müssen, wenden Sie sich an einen FACHTECHNIKER.



WARNUNG!

Während des Betriebs darf der Hochdruckreiniger nicht übermäßig geräuschvoll sein und es dürfen unterseitig keine deutlichen Öl- oder Wasserverluste sichtbar sein. Sollte das geschehen, die Maschine von einem spezialisierten Techniker prüfen lassen.

Reinigung Dieselfilter (59)

Den Stopfen des Dieseltanks (7) losschrauben, um Zugang zum Auffüllfilter zu erhalten. Den Filter herausnehmen und eventuelle Unreinheiten entfernen. In schwierigeren Fällen ersetzen und sich für den Kauf des Ersatzteils an einen FACHTECHNIKER wenden.

Wartung und Kontrolle alle 200 Betriebsstunden

- Den Pumpen-Wasserkreislauf kontrollieren.
- Die Pumpenbefestigung kontrollieren.
- Die Elektroden einstellen.
- Die Dieselöldüse reinigen.
- Den Dieselölfilter kontrollieren/austauschen.
- Den Filter am internen Wassereingang kontrollieren/austauschen.
- Den Pumpenöl-Pegel kontrollieren.

Wartung und Kontrolle alle 500 Betriebsstunden

- Das Pumpenöl wechseln.
- Die Ansaug-/Druckventile der Pumpe kontrollieren.
- Das Anziehen der Pumpenschrauben kontrollieren.
- Das Pumpenregelventil kontrollieren.
- Die Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.
- Die Elektroden austauschen.
- Die Dieselöldüse austauschen.
- Den Kessel reinigen.
- Entsteinen der Heizschlange.

Sollte der Hochdruckreiniger nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

11 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Hochdruckreiniger. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie den Hochdruckreiniger aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte sonst zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrem Heißwasser-Hochdruckreiniger nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Cleancraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen vom Hochdruckreiniger oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modellbezeichnung des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Wenn man den Schalter auf Position "1" stellt, schaltet sich der Hochdruckreiniger nicht ein und die Kontrolllampe (42) bleibt aus.	Die Schutzschalter der Anlage, an die der Hochdruckreiniger angeschlossen ist, hat sich eingeschaltet (Sicherung, Differenzialschalter usw.).	Stellen Sie den Schutzschalter wieder zurück. SOLLTE DAS PROBLEM ERNEUT AUFTRETEN, VERWENDEN SIE DEN HOCHDRUCKREINIGER NICHT, SONDERN WENDEN SIE SICH AN EINEN FACHTECHNIKER.
	Die Kontrolllampe ist nicht korrekt angebracht.	Ziehen Sie den Netzstecker ab und schließen Sie diesen wieder korrekt an.
Der Hochdruckreiniger vibriert stark und ist geräuschvoll.	Der Wasserzulauffilter ist verschmutzt.	Beachten Sie die Angaben im Kapitel „Wartung und Instandsetzung/Reparatur“
	Unzureichende Wasserversorgung oder zu große Ansaugtiefe	Überprüfen, dass der Hahn ganz offen ist und, dass die Fördermenge des Wassernetzes oder die Ansaugtiefe dem im Abschnitt "TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN UND ANGABEN" Wiedergegebenen entsprechen.
	Drehknopf Einstellung Reinigungsmittel (34) in Position offen und Tank leer oder Stopfen (55) schlecht positioniert (nur Modelle mit Wasserbehälter).	Reinigungsmittel nachfüllen oder den Drehknopf Einstellung Reinigungsmittel auf geschlossen stellen, indem er in Uhrzeigerichtung gedreht wird oder den Stopfen richtig positionieren.
Unzureichende Reinigungsmittel-Ansaugung.	Luft wird angesaugt.	Kontrollieren Sie die Unversehrtheit des Ansaugkreislaufs.
	Der Drehknopf für die Reinigungsmitteldosierung (34) ist nicht ausreichend geöffnet.	Den Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen.
	Nach der Verwendung mit einem externen Tank, wurde der Stopfen (55) nicht richtig positioniert.	Den Stopfen wieder richtig positionieren.
	Filter Ansaugung Reinigungsmittel (58) verstopft.	Sich an das im Abschnitt "REGELMÄSSIGE PFLEGE UND WARTUNG" Wiedergegebene halten.
	Das Reinigungsmittel ist zu dickflüssig.	Verwenden Sie ein vom Hersteller empfohlenes Reinigungsmittel, halten Sie sich dabei an die auf dem Typenschild angegebenen Verdünnungen.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Aus der Düse fließt kein Wasser aus oder die Fördermenge ist zu gering.	Keine Wasserversorgung.	Überprüfen, dass der Hahn vom Wasser-Netz vollständig geöffnet ist bzw. dass der Ansaugschlauch ansaugen kann.
	Wasserdüse verstopft.	Die Düse reinigen und/oder austauschen.
	Zu große Ansaugtiefe.	Max. Ansaug nicht überschreiten
Durchsickern von Wasser unter dem Hochdruckreiniger.	Eingriff des Sicherheitsventils.	Den Hochdruckreiniger nicht verwenden und sich an einen Fachtechniker wenden.
Der Hochdruckreiniger schaltet während des Betriebs aus und die Kontrollleuchte (42) leuchtet nicht.	Die Schutzschalter der Anlage, an die der Hochdruckreiniger angeschlossen ist, hat sich eingeschaltet (Sicherung, Differenzialschalter usw.).	Die Schutzvorrichtung wiederherstellen. Sollte diese erneut einschreiten, darf der Hochdruckreiniger nicht benutzt werden und Sie müssen sich an einen spezialisierten Techniker wenden.
Der Hochdruckreiniger schaltet plötzlich aus dem Status Total Stopp ein.	Undichtigkeiten bzw. Tröpfeln aus der Zuleitung.	Kontrollieren Sie die Unversehrtheit der Zulaufleitung.
Der Hochdruckreiniger gibt kein Warmwasser ab.	Der Stand des Dieselöls im Tank befindet sich unterhalb des Minimums.	Dieselöl nachfüllen.
	Der Dieselölfilter ist verstopft.	Beachten Sie die Angaben im Kapitel „Wartung und Instandsetzung/Reparatur“
	Das Sicherheitsthermostat des Kessel hat sich eingeschaltet.	Lassen Sie den Hochdruckreiniger einige Minuten abkühlen, um die Vorrichtung zurückzustellen. Sollte das Problem erneut auftreten, verwenden Sie den Hochdruckreiniger nicht, sondern wenden Sie sich an einen Fachtechniker.
Heizung funktioniert nicht	Falsche Drehrichtung des Motors	Drehrichtung prüfen und ggf. ändern
Sobald der Geräteschalter (1) gedreht wird, brummt der Motor, springt jedoch nicht an.	Umpolung einer Phase im Stecker oder in der Steckdose des Hochdruckreinigers.	Prüfen, dass die Vorschriften für den Stromanschluss beachtet wurden (siehe BEDIENUNGSANLEITUNG – SICHERHEITSHINWEISE), beachten Sie dabei vor allem auf das verwendete Verlängerungskabel.
Der Hochdruckreiniger erreicht die max. Druckleistung nicht.	Das Regulierungsventil ist auf einen Wert eingestellt, der unter der max. Druckleistung liegt.	Den Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen (8).
	Abgenutzte Düse.	Die Düse auswechseln, dazu die Hinweise im Abschnitt „REGELMÄSSIGE PFLEGE UND WARTUNG“ beachten.
	Unzureichende Wasserversorgung oder zu große Ansaugtiefe	Überprüfen Sie, dass der Hahn vollständig geöffnet ist und dass die Fördermenge im Netz und die Ansaugtiefe den Angaben in Abschnitt „EIGENSCHAFTEN UND TECHNISCHE DATEN“ entspricht.
	Anomales Funktionieren des Wassersystemtrenners	Auf das entsprechende Handbuch Bezug nehmen.

12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

12.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

12.2 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben..

12.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

13 Ersatzteile

13.1 Ersatzteilbestellung



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice. Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss das Rad für den Heißwasser-Hochdruckreiniger HDR-H 90-20 bestellt werden. Das Rad hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 64.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Rad) und markierter Positionsnummer (64) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp:	Hochdruckreiniger HDR-H 90-20
Artikelnummer:	7150902
Positionsnummer:	64
Zeichnungsnummer:	1

13.2 Ersatzteilzeichnungen HDR-H 90-20

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

Ersatzteilzeichnung 1

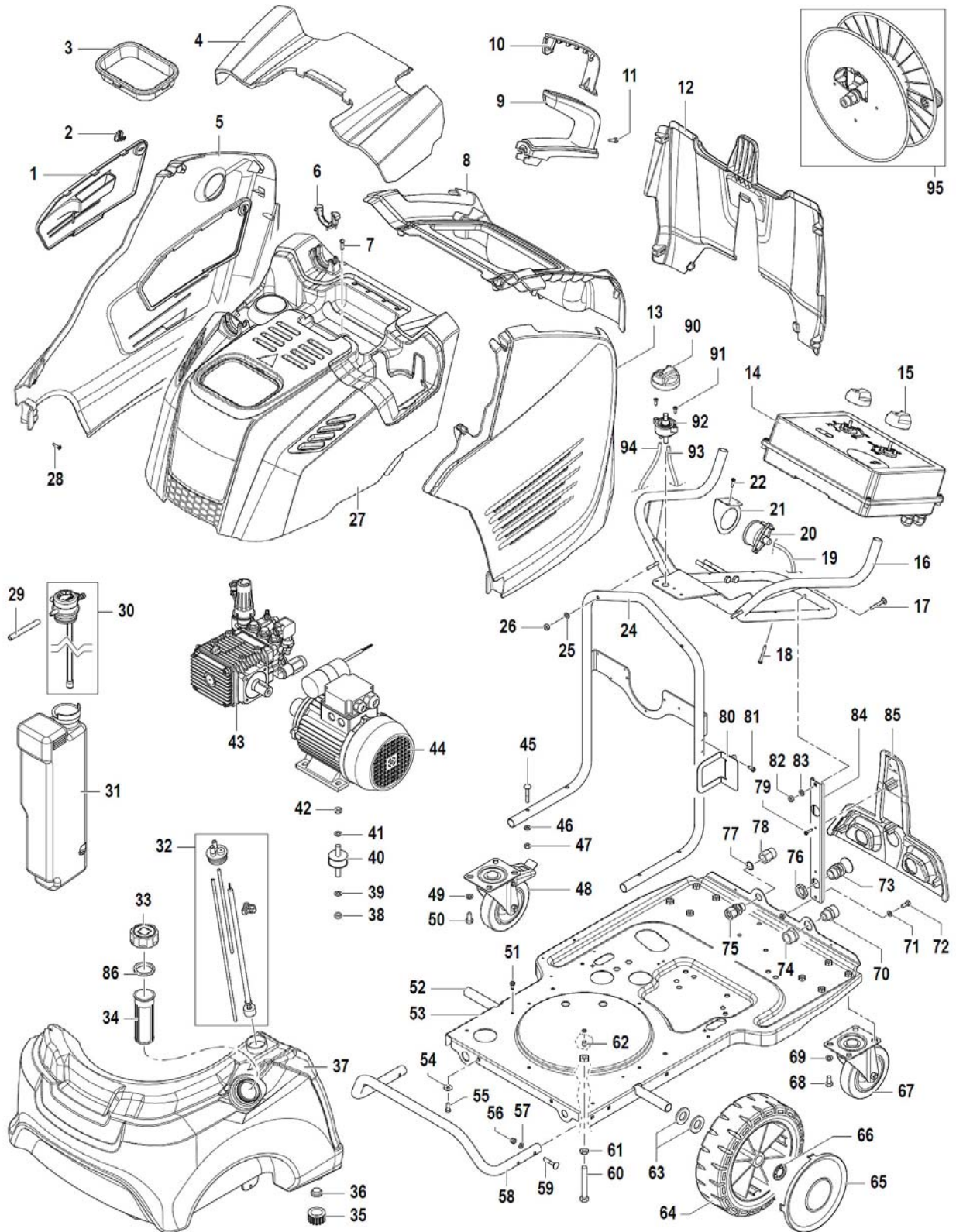


Abb. 7: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2

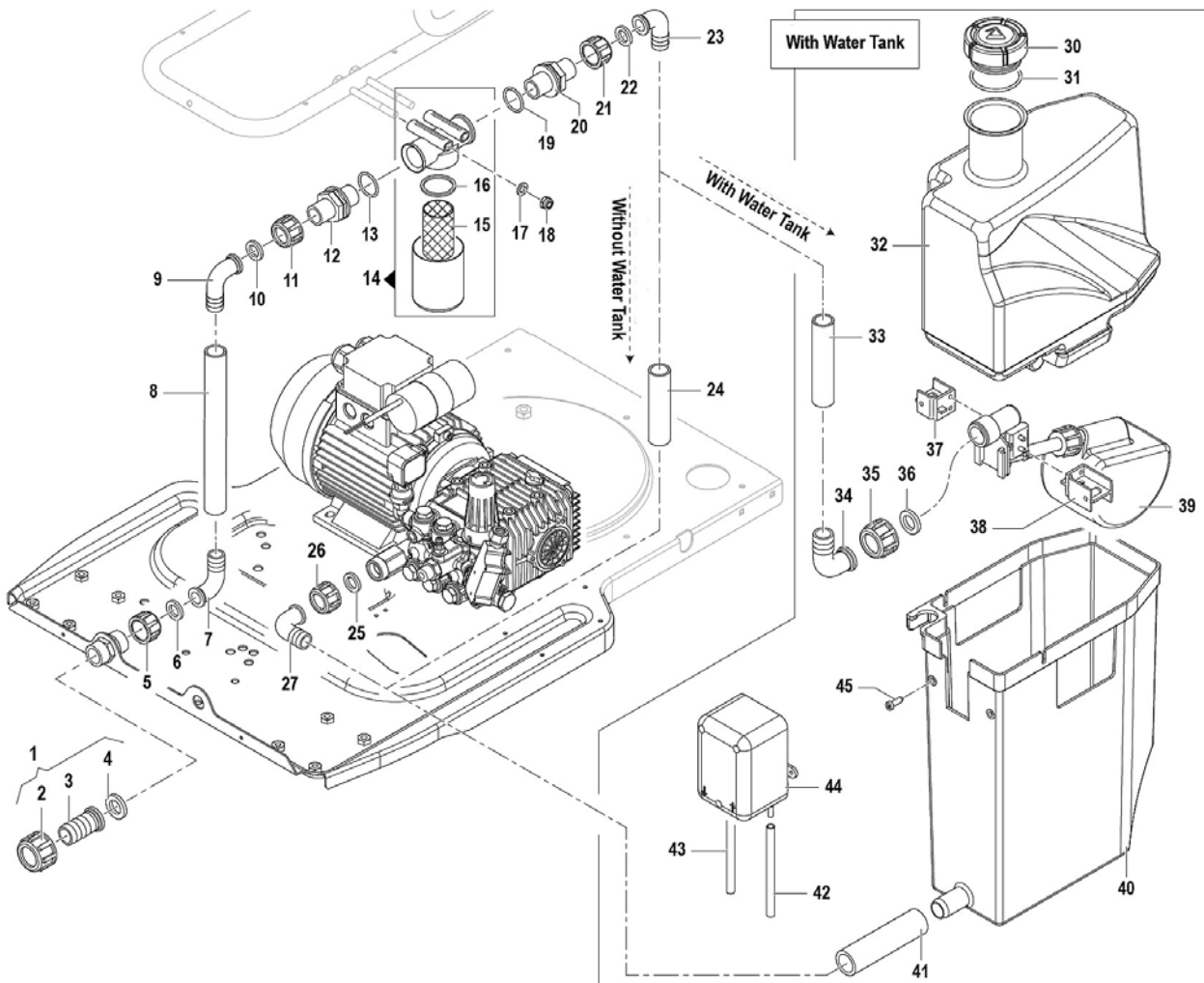


Abb. 8: Ersatzteilzeichnung 2

Ersatzteilzeichnung 3

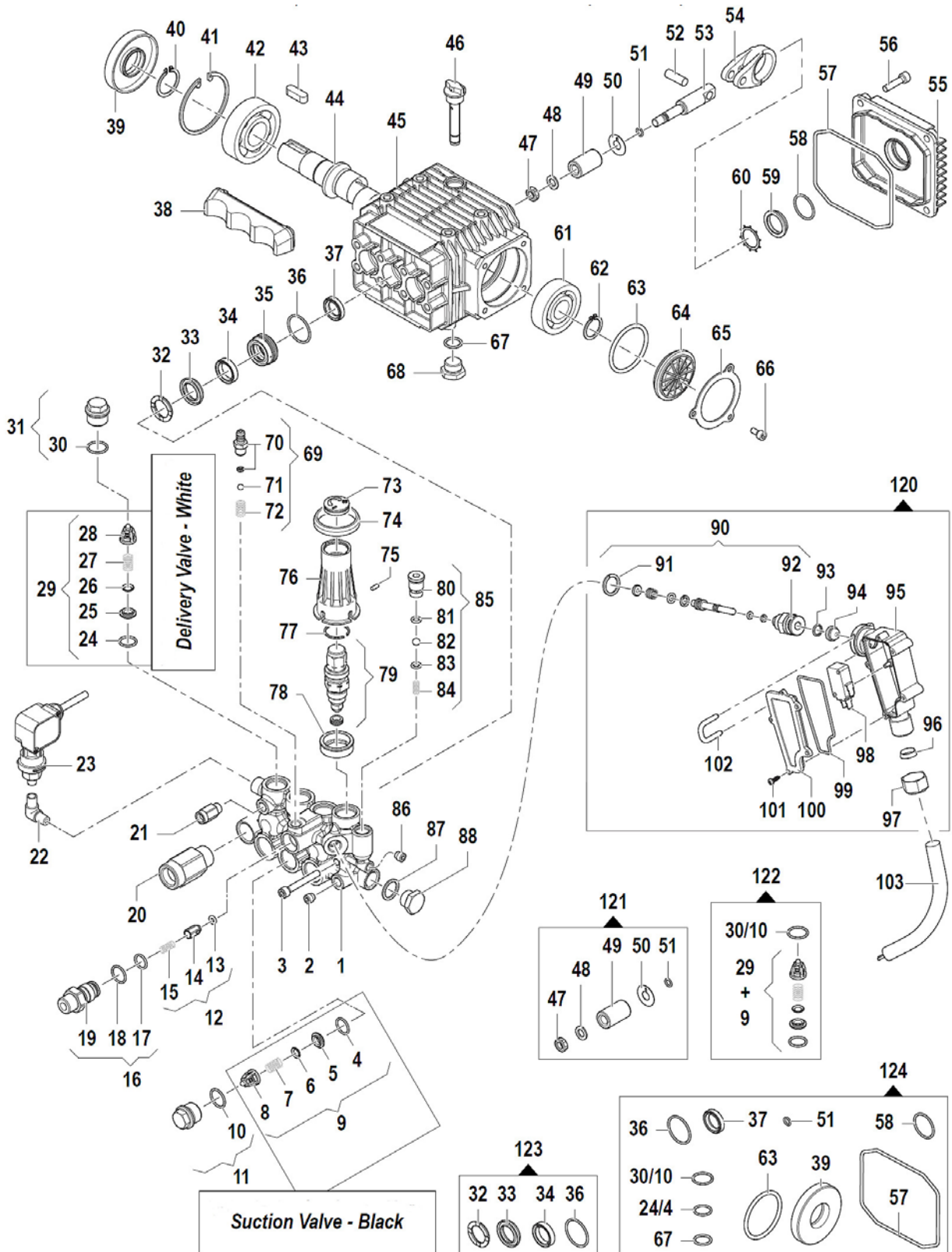


Abb. 9: Ersatzteilzeichnung 3

Ersatzteilzeichnung 4

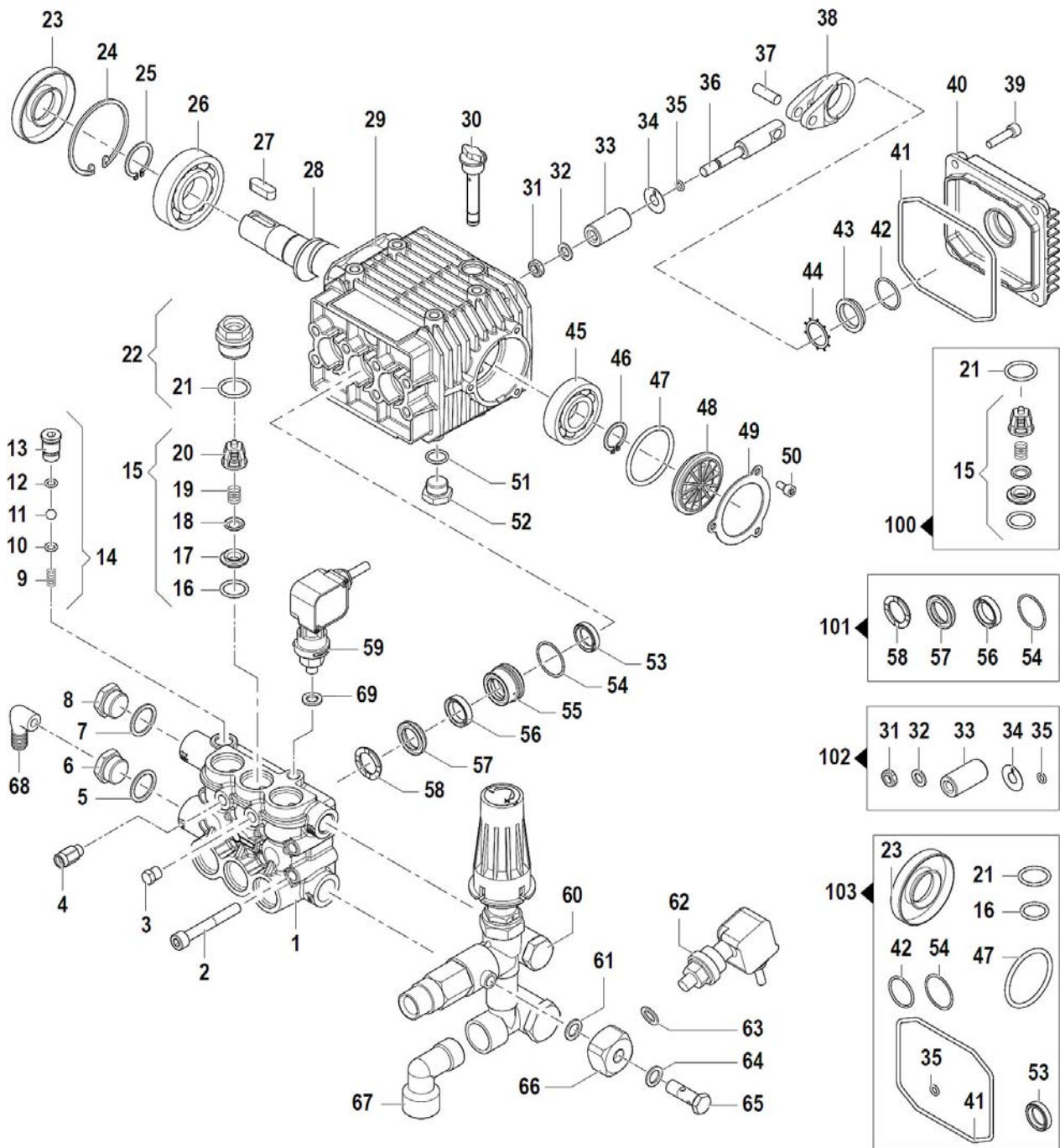


Abb. 10: Ersatzteilzeichnung 4

Ersatzteilzeichnung 5

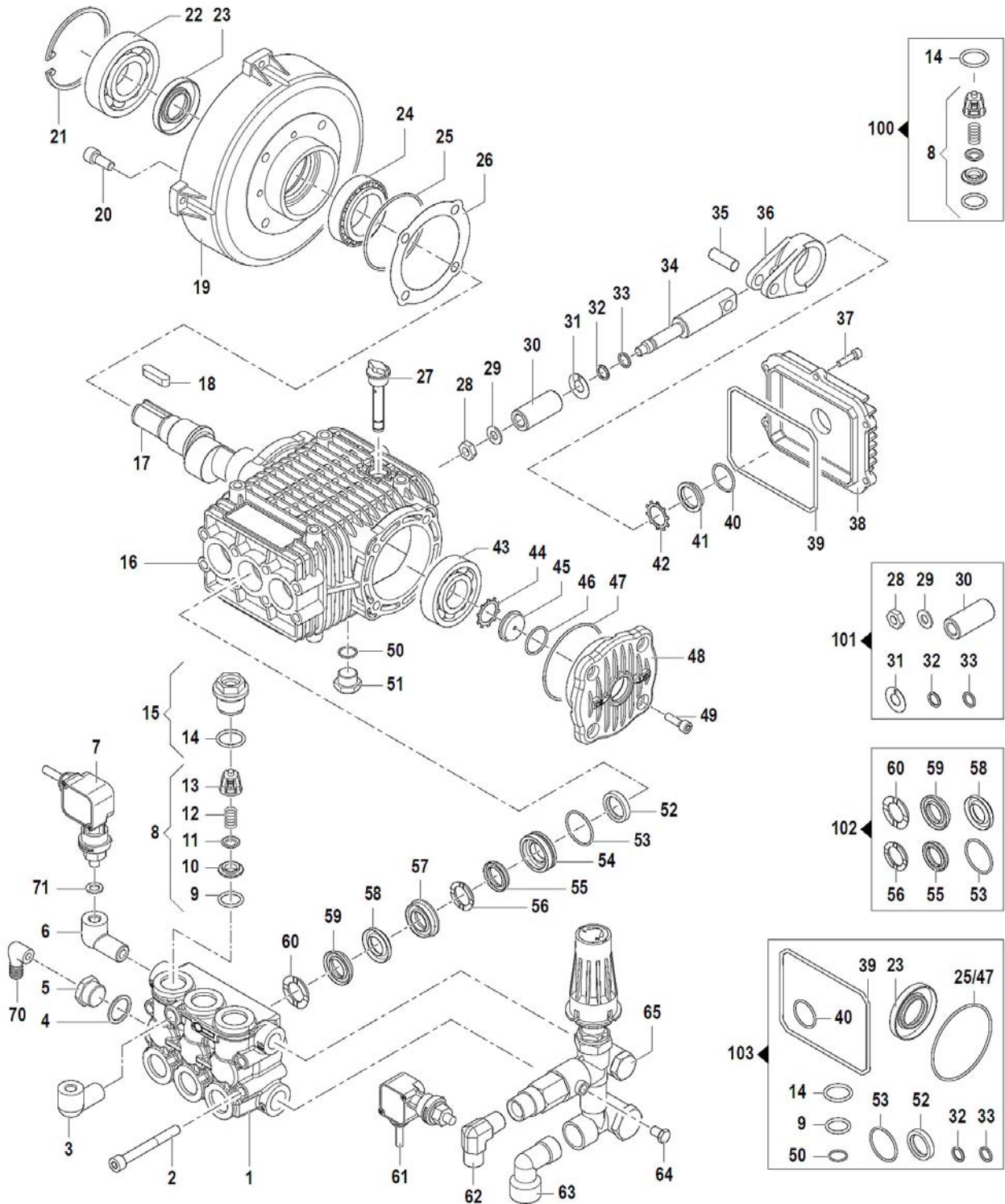


Abb. 11: Ersatzteilzeichnung 5

Ersatzteilzeichnung 6

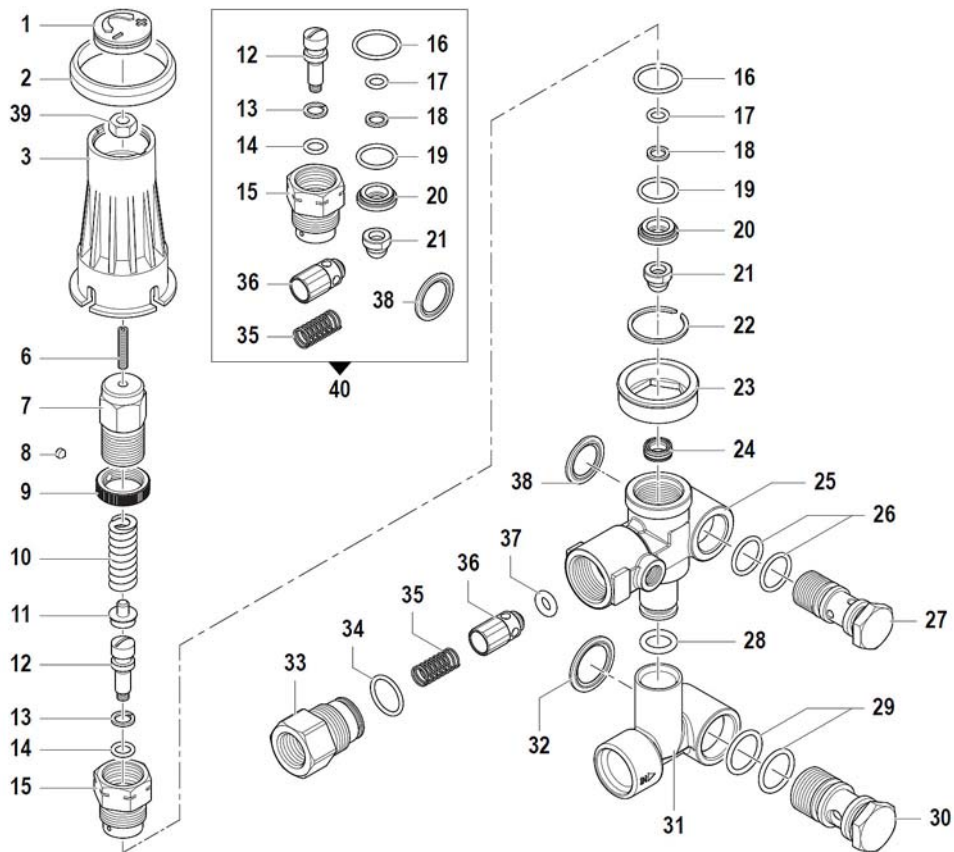


Abb. 12: Ersatzteilzeichnungen 6
Ersatzteilzeichnung 7

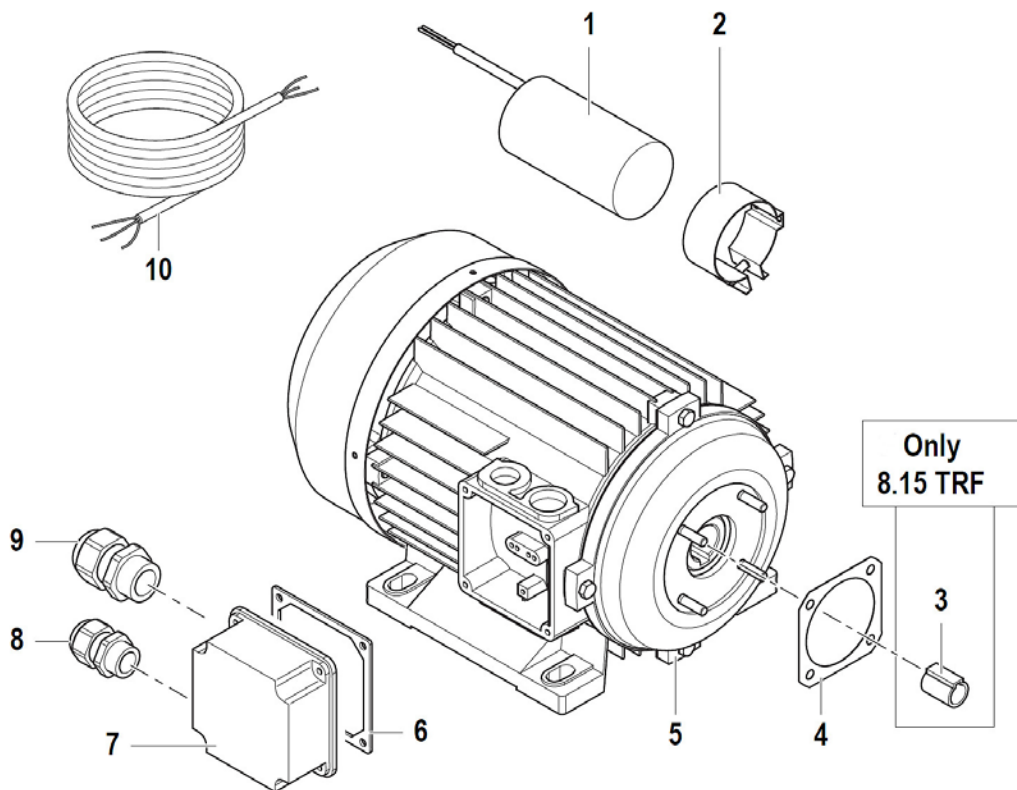


Abb. 13: Ersatzteilzeichnung 7

Ersatzteilzeichnung 8

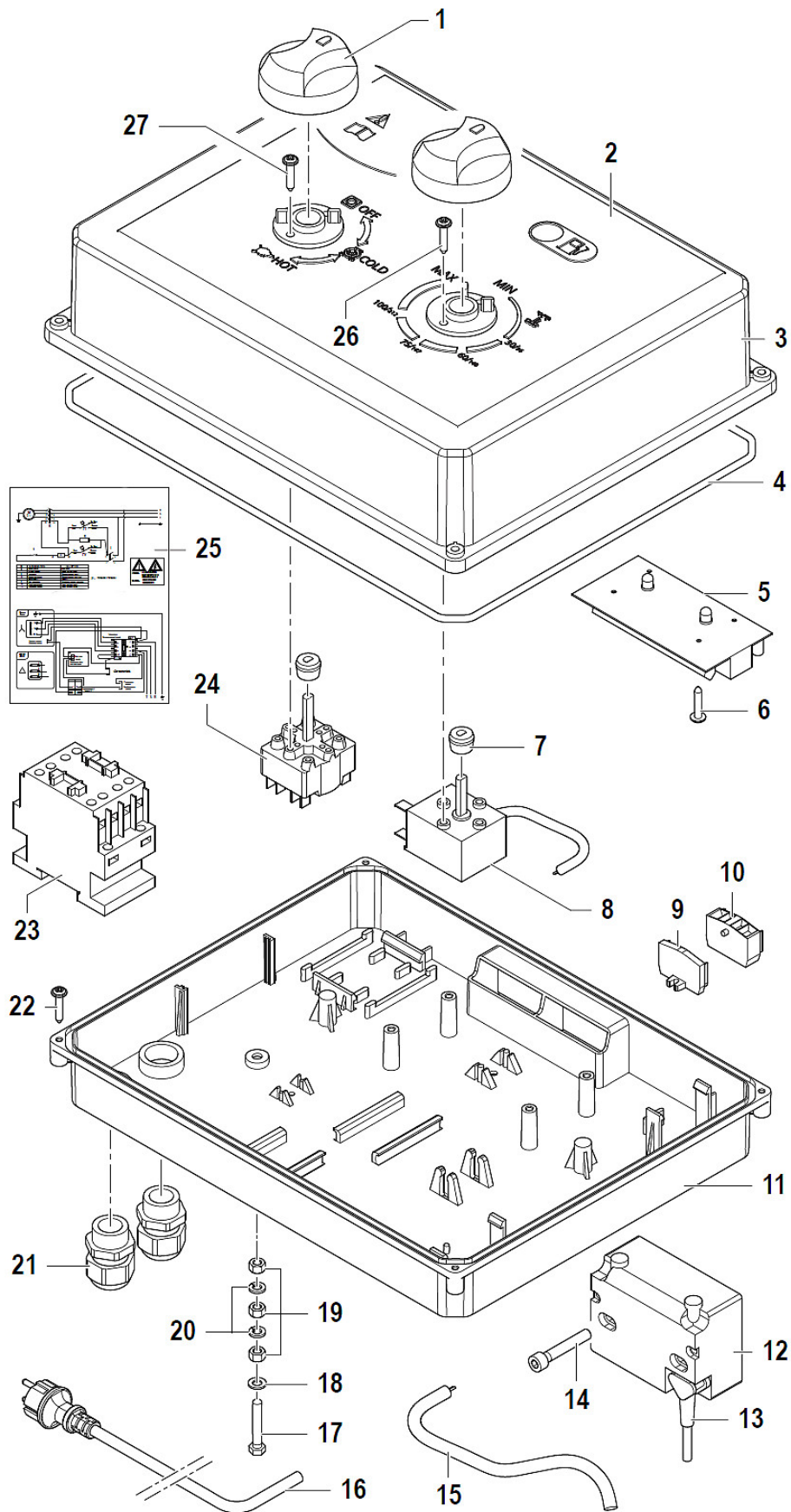


Abb. 14: Ersatzteilzeichnung 8

Ersatzteilzeichnung 9

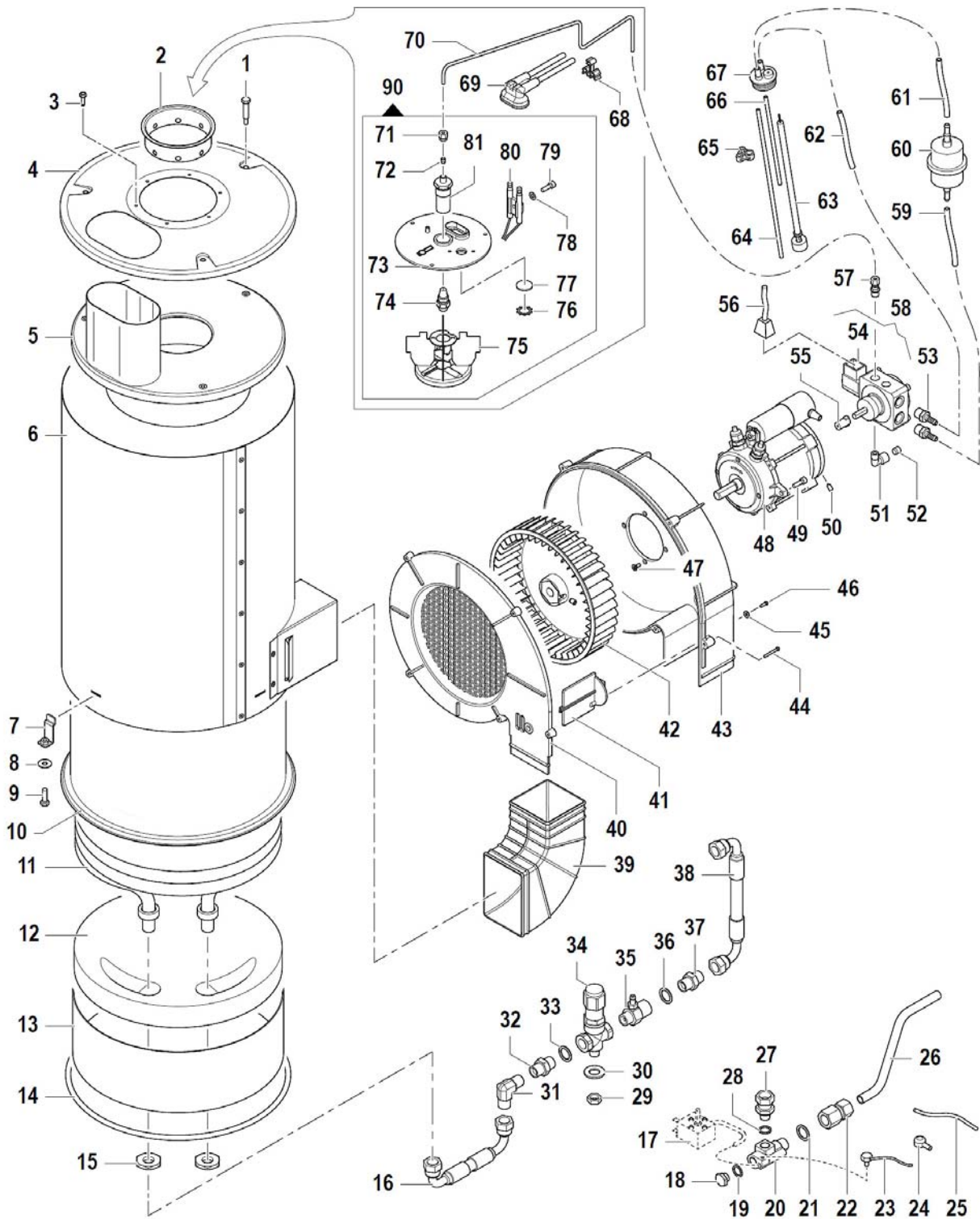


Abb. 15: Ersatzteilzeichnung 9

Ersatzteilzeichnung 10

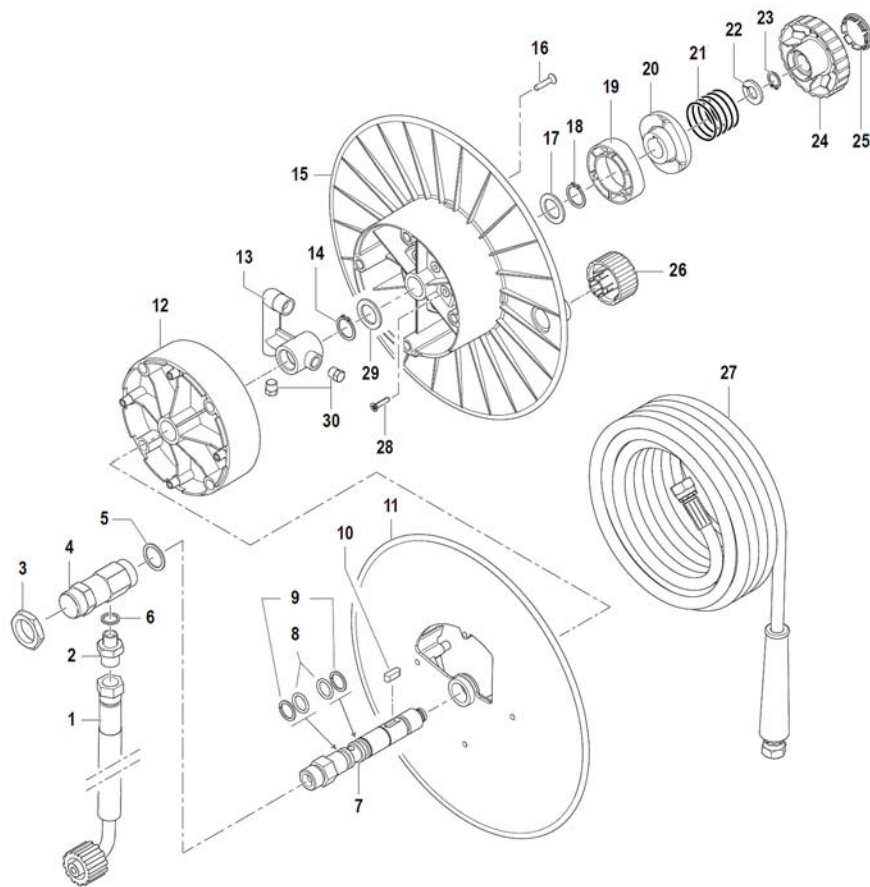


Abb. 16: Ersatzteilzeichnung 10

Ersatzteilzeichnung 11

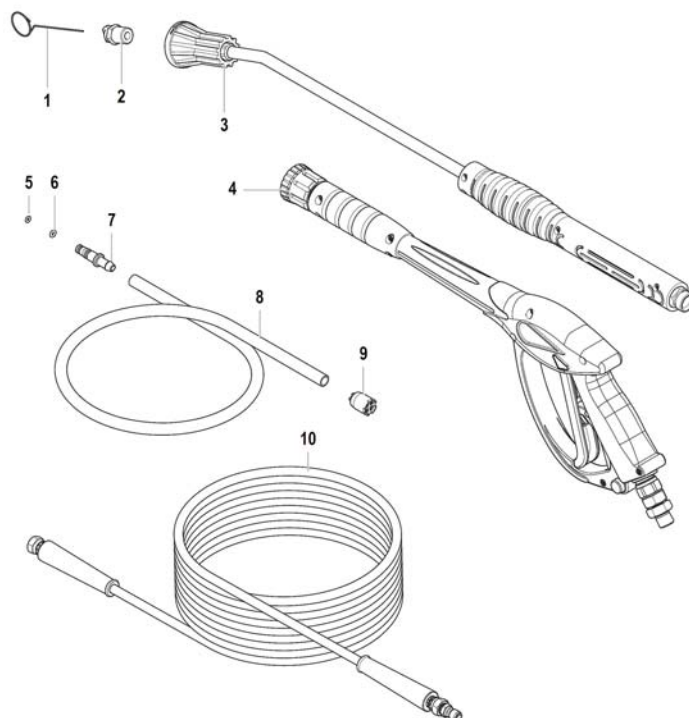


Abb. 17: Ersatzteilzeichnung 11

14 Schaltpläne

Schaltplan 1

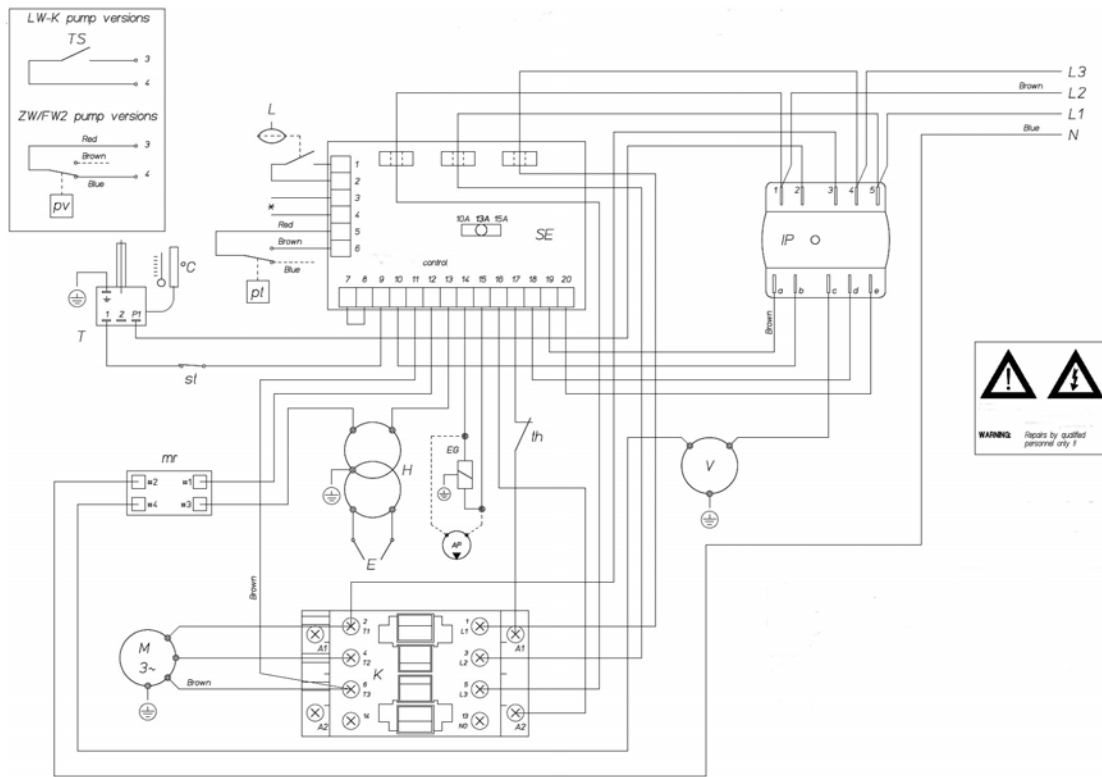


Abb. 18: Schaltplan 1

Schaltplan 2

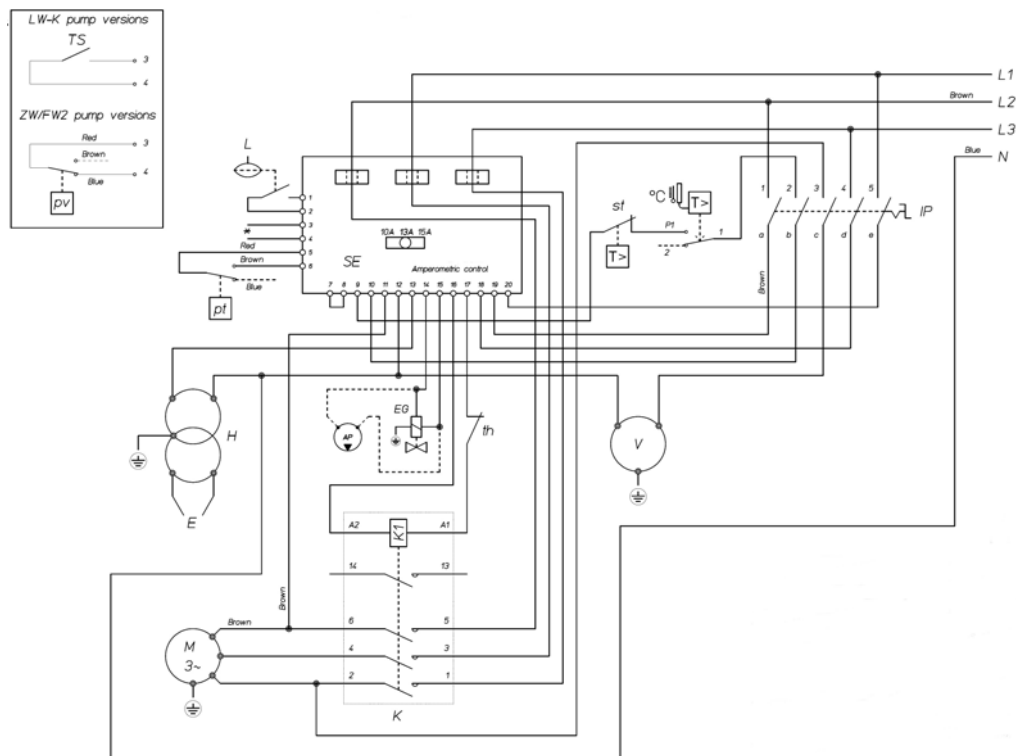


Abb. 19: Schaltplan 2

15 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Cleancraft® Hochdruckreiniger
Maschinentyp: Heißwasser-Hochdruckreiniger
Bezeichnung der Maschine: HDR-H 90-20
Artikelnummer: 7150902
Seriennummer*: _____
Baujahr*: 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU Richtlinien:

2011/65/EU	RoHS - Richtlinie
2000/14/EG	Outdoor - Richtlinie
2014/30/EU	EMV - Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 50581:2013-02	DIN EN 55014-2:2016-01
DIN EN 60335-1:2012-10	DIN EN 61000-3-3:2014-03
DIN EN 61000-3-11:2017-04	DIN EN 61000-4-4:2013-04
DIN EN 61000-4-5:2019-03	DIN EN 62233:2008-11
DIN EN 55014-1:2018-08	DIN EN 60335-2-79:2015-02
DIN EN 61000-3-2:2015-03	DIN EN 61000-4-2:2009-12
DIN EN 61000-4-6:2014-08	DIN EN 61000-4-11:2019-06

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 08.03.2018



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



